

Telefon: 0 233-47364
Telefax: 0 233-47705

Referat für Klima- und Umweltschutz

Umweltvorsorge
Stadtklima, Grundwasser,
Klimaanpassung
RKU-I-3

Fortschreibung des Klimaanpassungskonzepts I

**Neufassung
vom 24.10.2022**

Münchner Infrastruktur schützen – Aufbau eines stadtweiten Starkregenrisikomanagements

Antrag Nr. 20-26 / A 01946 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
vom 24.09.2021, eingegangen am 24.09.2021

Schwammstadt: Regen-Metropole braucht ein professionelles Regen-Management

Antrag Nr. 20-26 / A 02209 von der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 07.12.2021,
eingegangen am 07.12.2021

Klimaschutz konkret

Hearing zur Stadtplanung vor dem Hintergrund des Klimawandels

Antrag Nr. 20-26 / A 01813 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall
vom 06.08.2021, eingegangen am 06.08.2021

Gegen die Hitze: Parkanlagen, Grünflächen, Stadtbäche – Stadt passt sich an die Klimakrise an – Bundesförderung jetzt beantragen

Antrag Nr. 20-26 / A 02987 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
vom 29.07.2022, eingegangen am 29.07.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07027

2 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates

vom 26.10.2022

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am 20.10.2022 (siehe
Anlage 2).

Die Stadtratsfraktion ÖDP / München-Liste hat beiliegenden Änderungsantrag eingebracht
(siehe Anlage 1). Die Referentin hat die Änderung betreffend den Antragspunkt 10
übernommen. Die sonstigen Änderungen wurden abgelehnt.

Herr StR Sebastian Schall der Stadtratsfraktion CSU mit FREIE WÄHLER hat den mündlichen Änderungsantrag eingebracht, dass der Antrag Nr. 20-26 / A 01813 „Klimaschutz konkret. Hearing zur Stadtplanung vor dem Hintergrund des Klimawandels“ im Antragspunkt 8 aufgegriffen bleibt, da das Hearing noch nicht durchgeführt ist. Die Referentin hat den mündlichen Änderungsantrag modifiziert übernommen. Der Antrag bleibt bis zum 31.12.2023 aufgegriffen, da zurzeit eine Bearbeitung aufgrund der dünnen Personaldecke nicht möglich ist.

Der Ausschuss hat die Annahme des geänderten Antrages der Referentin empfohlen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Referates für Klima- und Umweltschutz, Herr Stadtrat Sebastian Schall, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Mona Fuchs, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Baureferat, das Mobilitätsreferat, das Kommunalreferat, das Referat für Bildung und Sport, das Gesundheitsreferat, das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Kreisverwaltungsreferat, das Sozialreferat, die Gleichstellungsstelle für Frauen sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert (Änderungen fett hervorgehoben):

1. Von den Ausführungen im Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat stimmt der Fortschreibung des Anpassungskonzepts („Konzept zur Anpassung an den Klimawandel der Landeshauptstadt München“) wie es im Vortrag der Referentin vorgestellt wurde und der Umsetzung der darin vorgeschlagenen Maßnahmen wie in Kapitel A 2.4 und in Anlage 5 vorgestellt, zu.
3. Die Referate werden gebeten, die Maßnahmen der Fortschreibung des Anpassungskonzepts („Konzept zur Anpassung an den Klimawandel der Landeshauptstadt München“) umzusetzen und den Umsetzungsstand zu dokumentieren (siehe Anlage 5). Mit der Umsetzung der Maßnahmen ist so bald als möglich, jedoch in jedem Fall im Zeitraum 2023-2025 zu beginnen.

4. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, den Prozess fortzuführen und zu verstetigen, wie in Kapitel 3 vorgestellt wurde. Die Projekt- und Arbeitsgruppenstruktur soll beibehalten werden. Dem Stadtrat ist bei der nächsten Fortschreibung des Maßnahmenkonzepts zu berichten.

5. Finanzierung

5.1 Baureferat

5.1.1 Das Baureferat wird beauftragt, in den Jahren 2022 - 2026 die „M2-4 Untersuchung Einführung intensiver Dachbegrünung auf stadteigenen Gebäuden“ mit einem jährlichen Volumen von 50.000 € nach den unter Ziffer 2.4.1.2 des Vortrags genannten Kriterien / Beschreibungen durchzuführen.

5.1.2 Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 - 2026 ist wie folgt zu ändern:

MIP alt: nicht vorhanden

MIP neu: „Pauschale M2-4 intensive Dachbegrünung, Klimaanpassungskonzept I“, Maßnahmen-Nr. 5800.6520, Rangfolgen-Nr. Offen

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2021	Programmzeitraum 2022 bis 2026 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2022-2026	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Finanz. 2028 ff.
950	100		100	0	50	50	0	0	0	0
Summe	100		100	0	50	50	0	0	0	0
Z (36x)										
St. A.	100		100	0	50	50	0	0	0	0

5.1.3 Das Baureferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € auf der Finanzposition 5800.950.6520.X zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.

5.1.4 Das Baureferat wird beauftragt, in den Jahren 2022 - 2026 die Pauschale M2-9 Entsigelung und Begrünung von Schulhöfen, Klimaanpassungskonzept I“ mit einem

jährlichen Volumen von 50.000 € nach den unter Ziffer 2.4.1.2 des Vortrags genannten Kriterien / Beschreibungen durchzuführen.

5.1.5 Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 – 2026 ist daher wie folgt zu ändern:

MIP alt: nicht vorhanden

MIP neu: „Pauschale M2-9 Entsiegelung und Begrünung von Schulhöfen, Klimaanpassungskonzept I“, Maßnahmen-Nr. 5800.6525, Rangfolgen-Nr. Offen

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2021	Programmzeitraum 2022 bis 2026 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2022-2026	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Finanz. 2028 ff.
950	50		50	0	50	0	0	0	0	0
Summe	50		50	0	50		0	0	0	0
Z (36x)										
St. A.	50		50	0	50	0	0	0	0	0

5.1.6 Das Baureferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € auf der Finanzposition 5800.950.6525.X zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.

5.1.7 Das Baureferat wird beauftragt, in den Jahren 2022 - 2026 die „Pauschale M3-4 Pilotprojekt Baumstandorte & Regenwasserversickerung, Klimaanpassungskonzept I“ mit einem jährlichen Volumen von 82.000 € nach den unter Ziffer 2.4.1.3 des Vortrags genannten Kriterien / Beschreibungen durchzuführen.

5.1.8 Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022 – 2026 ist daher wie folgt zu ändern:

MIP alt: nicht vorhanden

MIP neu: „Pauschale M3-4 Pilotprojekt Baumstandorte & Regenwasserversickerung, Klimaanpassungskonzept I“, Maßnahmen-Nr. 5800.6530, Rangfolgen-Nr. Offen

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2021	Programmzeitraum 2022 bis 2026 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Finanz.

			e 2022- 2026							z. 2028 ff.
950	82		82	0	82	0	0	0	0	0
Summe	82		82	0	82	0	0	0	0	0
Z (36x)										
St. A.	82		82	0	82	0	0	0	0	0

5.1.9 Das Baureferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 82.000 € auf der Finanzposition 5800.950.6530.X zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.

5.1.10 Das Baureferat wird beauftragt, die für die einzelnen investiven Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen wie im Kapitel 7.2.1 dargestellt für das Haushaltsjahr 2023 zum Nachtragshaushalt 2023 bzw. für die weiteren Haushaltsjahre termingerecht zu den jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren bzw. Nachtragshaushalten zu beantragen.

5.1.11 Das Baureferat wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-4: Teil A - Interdisziplinärer Austausch zu Baumstandorten und Regenwasserbewirtschaftung in Höhe von 5.000 Euro (2023: 2.500 Euro, 2024: 2.500 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.1.12 Das Baureferat wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-4: Teil B - Umsetzung von Pilotprojekten zu Baumstandorten und Regenwasserbewirtschaftung; Einführung eines Substratmanagements und Standortverbesserungsmaßnahmen im Bestand in Höhe von 101.000 Euro (2023: 54.000 Euro, 2024: 8.500 Euro, 2025: 8.500 Euro, 2026: 30.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.1.13 Das Baureferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro (Ersteinrichtungspauschale) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden

5.1.14 Das Baureferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 Euro (Büromittelpauschale) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.1.15 Das Baureferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 479.260 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

5.1.16 Das Baureferat wird beauftragt, die Einrichtung von 5,0 Stellen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

5.1.17 Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.

5.1.18 Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen aktuell keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.

5.1.19 Das Produktkostenbudget des Produkts 32551100 Städtische Grün- und Freiflächen des Baureferats erhöht sich in 2023 um 549.760 Euro, in 2024 um 494.260 Euro, in 2025 um 491.760 Euro und in 2026 um 513.260 Euro sowie dauerhaft um 483.260 Euro. Die genannten Beträge werden entsprechend dieser Angaben zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

5.2.1 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-3: Bedarfsprüfung im Einzelfall für vertiefende Klimagutachten in der Stadtplanung: Weiterentwicklung im Hinblick auf eine wassersensible Bauleitplanung in Höhe von 40.000 Euro (2023: 20.000 Euro, 2024: 20.000 Euro) im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.2.2 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die für das Jahr 2023 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-4 Entwicklung eines Klimaresilienz-Konzeptes im Rahmen des integrierten „Klimafahrplans“ im Zuge der Bebauungsplanung in Höhe von 30.000 Euro im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.2.3 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die für das Jahr 2024 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-5: Experten- und Stadtratshearing zum Schwammstadt-Prinzip in der Planung in Höhe von 20.000 Euro im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.2.4 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-9: Umsetzung Klimafahrplan bei Bebauungsplanverfahren (u.a. zu den Themen alternative Mobilität, Energie, Klimaanpassung und rechtliche Grundlagen) in Höhe von 400.000 Euro (2023: 100.000 Euro, 2024: 100.000 Euro, 2025: 100.000, 2026: 100.000 Euro) im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.2.5 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-10: Integration stadtklimatischer Gutachten und Konzepte zum dezentralen Niederschlagsmanagement in die Bauleitplanung in Höhe von 360.000 Euro (2023: 90.000 Euro, 2024: 90.000 Euro, 2025: 90.000, 2026: 90.000 Euro) im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.2.6 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro (Ersteinrichtungspauschale) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden

5.2.7 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 Euro (Büropauschale) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.2.8 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 455.700 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

5.2.9 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von 5,0 Stellen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

5.2.10 Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.

5.2.11 Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen aktuell keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Arbeitsplatzbedarf im Rahmen der Erstellung des neuen „Konzepts für die zukünftige Arbeitsgestaltung im Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt München“ mit aufzunehmen.

5.2.12 Das Produktkostenbudget des Produkts 38511200 des Referats für Stadtplanung und Bauordnung erhöht sich in 2023 um 709.700 Euro, in 2024 um 689.700 Euro, in 2025 um 649.700 Euro und in 2026 um 649.700 Euro sowie dauerhaft um 459.700 Euro . Die genannten Beträge werden entsprechend dieser Angabe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

5.3 Gesundheitsreferat

5.3.1 Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M4-1: Verbreitung von Hitze-Leitfäden für medizinisches Personal, Pflegepersonal und Angehörige in Höhe von 15.000 Euro (2023: 7.500 Euro, 2024: 2.500 Euro, 2025: 2.500 Euro, 2026: 2.500 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.3.2 Das Produktkostenbudget des Produkts 33414100 Gesundheitsschutz des Gesundheitsreferat erhöht sich in 2023 um 7.500 Euro, in 2024 um 2.500 Euro, in 2025 um 2.500 Euro und in 2026 um 2.500 Euro. Die genannten Beträge werden entsprechend dieser Angabe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

5.4 Referat für Klima- und Umweltschutz

5.4.1 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2024 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-1: Entwicklung einer Klimaanpassungsprüfung für Stadtratsbeschlüsse in der räumlichen Planung in Höhe von 10.000 Euro (2023: 5.000 Euro, 2024: 5.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4.2 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2025 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-2: Fortschreibung der Klimafunktionskarte in Höhe von 120.000 Euro (2023: 20.000 Euro, 2024: 50.000 Euro, 2025: 50.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4.3 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M1-7: Klimawandelfolgen für spezifische Arten und Lebensräume im Stadtgebiet München in Höhe von 10.000 Euro (2023: 1.250 Euro, 2024: 1.250 Euro, 2025: 5.000 Euro, 2026: 2.500 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4.4 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für für das Jahr 2024 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M2-6: Wirkung, Umsetzung und Kosten der verschiedenen Begrünungsmaßnahmen im städtischen Gebäudebereich – referatsübergreifender, fachlicher Erfahrungsaustausch und Aufbereitung für den Stadtrat in Höhe von 5.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4.5 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2024 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M2-7: Handreichung und Planungsempfehlung für die Kombination von Photovoltaik und Begrünung am Gebäude in Höhe von 10.000 Euro (2023: 5.000 Euro, 2024: 5.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4.6 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2024 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-1: Städtische Grundlagenkarten zum Wasserhaushalt: Aktualisierung der Höchstgrundwasserstandskarte in Höhe von 100.000 Euro (2023: 50.000 Euro, 2024: 50.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4.7 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2025 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-2: Einrichtung einer Struktur für ein stadtweites Starkregenrisikomanagement in Höhe von 150.000 Euro (2023: 40.000 Euro, 2024: 40.000 Euro, 2025: 70.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4.8 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2024 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-3: Konzept zur frühen Identifizierung des Flächenbedarfs für wassersensible Maßnahmen (Schwammstadt) in Planungsverfahren in Höhe von 50.000 Euro (2023: 25.000 Euro, 2024: 25.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4.9 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2025 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M3-6: Untersuchung/ Modellierung der Veränderungen des Grundwasserspiegels durch anthropogene und natürliche Faktoren in Höhe von 200.000 Euro (2023: 30.000 Euro, 2024: 100.000 Euro, 2025: 70.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4.10 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für für das Jahr 2024 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M4-3: Klima und Hitze im Gesundheitsbereich: Austausch zu stadtweiten Hitzeaktionsplänen in Höhe von 2.500 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4.11 Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die für das Jahr 2026 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Verstetigung und Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes Klimaanpassung in Höhe von 70.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2026 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.4.12 Das Produktkostenbudget des Produkts 45561100 Umweltvorsorge des Referats für Klima- und Umweltschutz erhöht sich in 2023 um 176.250 Euro, in 2024 um 283.750 Euro, in 2025 um 195.000 Euro und in 2026 um 72.500 Euro. Die genannten Beträge werden entsprechend dieser Angabe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

5.5 Mobilitätsreferat

5.5.1 Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die für die Jahre 2023-2026 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahme M2-1 Projekte zur Begrünung des öffentlichen Straßenraums durch Neuaufteilung der Flächen in Höhe von 80.000 Euro (2023: 20.000 Euro, 2024: 20.000 Euro, 2025: 20.000 Euro, 2026: 20.000 Euro) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.5.2 Das Produktkostenbudget des Produkts 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung des Mobilitätsreferats erhöht sich in 2023 um 20.000 Euro, in 2024 um 20.000 Euro, in 2025 um 20.000 Euro und in 2026 um 20.000 Euro. Die genannten Beträge werden entsprechend dieser Angabe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

6. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01946 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 24.09.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02209 von der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 07.12.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01813 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall vom 06.08.2021 **bleibt bis zum 31.12.2023 aufgegriffen.**

9. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02987 von der SPD / Volt Fraktion und der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 29.07.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

10. Dieser Beschluss unterliegt **nicht** der Beschlussvollzugskontrolle.

III. **Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober- / Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL3)
- V. Wv Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen RKU-GL3
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).